

Die WFC kann zur Steuerung einer HASLER Standard-Dosierbandwaage eingesetzt werden.

**Die WFC (Weight Feeder Controller) ist eine Kompaktsteuerung zum Regeln und Überwachen einer einzelnen HASLER Dosierbandwaage einschließlich der Ein-/Ausgangssteuersignale zum kundenseitigen Leitreechner.**

**WFC-FIELD-PANEL**

Jede Waage wird von einem eigenen System gesteuert, ob für Chargen- oder kontinuierlichen Betrieb.



WFC Panel und Field

**Waagen- und Steuerungsmodul - Alles in Einem**

- ✓ Aufbau ohne Schaltschrank.
- ✓ Minimaler Verkabelungsaufwand.
- ✓ Externer Wartungsanschluss über DB9-Stecker
- ✓ SCM braucht nicht geöffnet zu werden. Verbindung der Waagen untereinander und zum Bediengerät über LON-Bus.
- ✓ Serielle Kommunikation zu Host-Systemen über verschiedene optionale Protokolle

**Software Eigenschaften**

- ✓ komplette Parametersätze schreiben/lesen.
- ✓ Konfiguration der I/O.
- ✓ Diagnosefunktion (Datenerfassung, grafische Trendaufzeichnung usw.)
- ✓ Fernwartung

**Host Kommunikation**

- Modbus TCP (Ethernet)
- Modbus RTU (RS422)
- Allen Bradley Data Highway (RS422)
- Siemens 3964R (RS422)
- Profibus DP (RS485)
- Device-Net
- Modbus Plus



Das SCM Display (SDU) stellt Detailinformationen und Alarmlisten zur Verfügung

**Anbringungsbeispiel**

Waage mit integrierter SCM2 – abgesetzter Frequenzumrichter



Waage mit integrierter SCM2 und Frequenzumrichter



**Wägezellenanschluss**

Anschluss analoger Wägezellen (Auflösung bis 65000 Punkte) in 4 - oder 6-Leitertechnik.

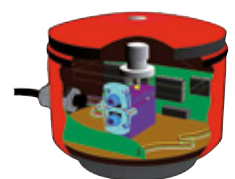
**Anschluss digitaler Wägezellen**

(Auflösung 1 Million Punkte) z. B. SFT.

In beiden Fällen unterdrückt ein einstellbares schnelles Digitalfilter effektiv Störeinflüsse.






Analog-Wägezellen



Digital-Wägezellen

## Technische Beschreibung

SOFTWARE APPLICATION	WBF		
	GRAVIT	MAMMUTHUS	POWDRIT
			
Förderstärken-Messung	•	•	•
Förderstärke (PID geregelt)	•	•	•
Zufuhrsteuerung (PID geregelt)	•	•	•
Dosierwalzen-Steuerung			
Bandüberwachung (Schieflauf, Schlupf...)			
Bandtariierung (segmentiert)	•	•	•
Periodische Taring über Bypass	•	•	•

### Elektrischer Anschluss

Netzspannung	115VAC +/-10% oder 230 VAC +/-10%
Netzfrequenz	47 – 63 Hz
Leistungsaufnahme	50 W
Einschaltstrom	Max. 2A

### Umgebungsbedingungen

Klasseneinteilung	Allgemeine Verwendung
Betriebstemperatur	-20°C bis 60°C
Lagertemperatur	-25°C bis 70°C
Höhe	<3000m
Max. Feuchte	95% bei 25°C ohne Kondensierung (DIN 40040 Klasse F)
Schutzart	<b>IP 65</b>

### SCM-F Abmessungen [mm]

Höhe	320 mm
Breite	316 mm
Tiefe	123 mm

### Weitere Ausführung

Die SCM2 ist auch in einer Schaltschrankausführung (Buchform) verfügbar:  
**PANEL**. Siehe dazu das techn. Datenblatt SCM2-P.260.001-D.

### Bescheinigung



### Ein-/Ausgänge (intern)

Digital-Eingänge	8
Digital-Ausgänge	4
Digital-Eingänge, Geschwindigkeit und Index	3
Analogeingang	1
Analogausgang	1

### Ein-/Ausgänge (extern)

Digital-Eingänge	5 – 24 – 48 VDC / 24 – 120 – 230 VAC
Digital-Ausgänge	5 – 24 VDC / 230 VAC / Relais (Wechsler) SPST-DPDT
Analog Ein-/Ausgänge	0 - 20 mA / 4 - 20 mA / 0 – 10 V

### SCM Display (SDU) Abmessungen [mm]

Höhe	144 mm
Breite	144 mm
Tiefe	60 mm

### Elektrische Normen

Elektromagnetische Verträglichkeit / Störaussendung :	EN50081-2
Elektromagnetische Verträglichkeit / Störfestigkeit :	EN50082-2
Sicherheitsbestimmungen :	EN61010-1